

war. Es liegt somit eine geflüsterte Gesekesmißachtung vor, die hoffentlich entsprechend geahndet werden wird; denn es wird schwer halten, die Urheber als „unbekannte Täter“ hinzustellen. In der „Verordnung zum Schutze des Sees“ wird aber aufzunehmen sein, daß nicht bloß der Schnitt, sondern auch das Brennen des Rohres nach dem 1. März verboten ist, damit es keinerlei Ausrede gibt. Der Österr. Naturschutzbund hat sofort beim Erscheinen der ersten Brände Eingaben gegen diese Untat an alle zuständigen Behörden gerichtet und die verwandten Vereine alarmiert. O. Irlweck.

## Aus den Vereinen.

**Österr. Naturschutzbund.** Die Jahresversammlung fand vorige Woche im Botanischen Institut unter Vorsitz Oberst Osmald Irlwecks statt. Nachdem der Vorsitzende dem leider viel zu früh verbliebenen Schriftführer des Bundes, Ing. Hans Braun, einen tief empfundenen Nachruf gehalten, erstattete er den Tätigkeitsbericht. Aus diesem ist hervorzuheben, daß der S. N.-B. in wiederholten Eingaben an maßgebenden Stellen die dringende Forderung erhoben hat, daß beim Neuentwurf des Jagdgesetzes für Kärnten endlich den Grundgedanken des Naturschutzes insbes. hinsichtlich des Steinwildes Rechnung getragen werde. Nach dem Kärntner Jagdgesetz kann Steinwild, das Baron Born auf der Roschuta am Paß Loibl mit großer Sorgfalt und unter schweren Opfern eingebürgert hat, in Kärnten einen Monat hindurch weggeschossen werden. Da das Steinwild aus den jugoslawischen Revieren herüberwechselt, ist sein Bestand durch diese Maßnahme schwer gefährdet. Auch wurden geeignete Maßnahmen angeregt, um die durch den harten Winter arg gelichteten Wildbestände wieder zu heben. Auch gegen das Rohrabbrennen an den Ufern des Neusiedler Sees zu einem Zeitpunkt, wo das Wassergeflügel bereits brütet, wurde energisch Stellung genommen.

Der Verein Wiener-Waldschutz wurde dem S. N.-B. angegliedert und bildet jetzt eine Zweigstelle des Bundes gleich den Landeszeigstellen, die ihrer Landesbehörde gegenüber als selbständiger Verein auftreten und so mit den örtlichen Stellen wirksamer verhandeln können. Deren jüngste ist die von Rustos Dr. O. Wettstein begründete Kärntner Zweigstelle.

Der 2. Vorsitzende gab hierauf den Rechenschaftsbericht, der genehmigt wurde.

Die seit dem Tode Ing. Brauns freie Sekretärstelle fand keinen Anwärter. Arbeitswillige Mitglieder sind gebeten, ihre Geneigtheit zur Annahme Herrn Oberst Irlweck, Neusiedl a. See, bekanntzugeben. Zum 2. Schriftführer wurde Prof. Schwarz gewählt. Da der Bezugspreis der „Blätter“ infolge der beabsichtigten Ausgestaltung eine wesentliche Erhöhung erfahren dürfte, wurde der Antrag gestellt, ihn auf 5 S jährlich zu erhöhen. Über Antrag Prof. Dr. Zanichens wurde eine Abschwächung dahingehend angenommen, daß das Präsidium ermächtigt wird, den Beitrag für das nächste Jahr auf höchstens 5 S zu erhöhen.

Da der Verein seit dem Tode Ing. Brauns kein Heim hat, werden Mitglieder, die von einem geeigneten Lokal, nicht zu weit von der inneren Stadt

und möglichst mit Telefon, wissen, um Mitteilung an Herrn Hofrat Franz Schachermeir, Wien 3., Thongasse 6, gebeten.

Schließlich wurde Protest erhoben gegen die Einbeziehung des Naturschutzparkes im Tauerngebiet in das Großkraftwerk in Salzburg und gegen die Umwandlung der Lobau in einen Stausee.

Nach Schluß der Tagesordnung hielt Reg.-Rat Prof. Dr. Janßen einen ausgezeichneten Lichtbildervortrag über Alpenpflanzengärten, der lebhaften Beifall fand.

**Naturschutzverein „Schöffel“ (Wald- und Flurschutz), Mödling.** Dieser Verein hielt am 4. Mai 1929 seine diesjährige ordentliche Hauptversammlung ab, bei welcher der Obmann Bahnrat Bazar u. a. Bzgm. Abg. Lowatschek in Vertretung der Stadtgemeinde Mödling, Forstmeister Seger für die fürstl. Liechtensteinsche Forstverwaltung und die Herren Krefz und Freiberger als Vertreter der Lokalpresse begrüßen konnte. In warmen Worten des Nachruhs gedachte der Obmann sodann der verstorbenen Mitglieder Fürst Johann II. von Liechtenstein, Kommerzialrat Schmidt, Hofrat Dr. Triebenbacher und Ing. Braun und erstattete hierauf den Jahresbericht. Dieser zeigte ein weiteres Anwachsen des Vereines, der auch im abgelaufenen Jahre eine äußerst rege Tätigkeit im Interesse des Wald- und Flurschutzes entfaltet hatte. Der Gesamtmitgliederstand erhöhte sich um 19 auf 269. Bei den verschiedenen Wiesenfesten waren aktive Vereinsmitglieder zur Aufrechterhaltung der Ordnung anwesend. Die Verhältnisse, betreffend die Naturverwüstung, haben sich gebessert, was man von der Naturverunreinigung leider noch nicht sagen könne. Schließlich dankte der Obmann für aktive, moralische oder finanzielle Unterstützung der Bezirkshauptmannschaft, Stadtgemeinde, Liechtensteinschen Forstverwaltung und vielen Mitgliedern, sowie der Lokalpresse für ihr wiederholt bewiesenes Entgegenkommen. Aus dem vom Kassier erstatteten Kassabericht ergab sich an Einnahmen ein Betrag von S 522.—, an Ausgaben S 735.20, so daß unter Berücksichtigung des vorjährigen Saldos derzeit ein Vereinsvermögen von S 641.96 resultiert. Über Vorschlag der Revisoren wurde dem Kassier die Entlastung erteilt. Bzgm. Abg. Lowatschek dankte im Namen der Gemeinde Mödling dem Vereine für seine bisherige Tätigkeit und begrüßte es speziell, daß dieser auch dem Vogelschutz erhöhte Aufmerksamkeit widmet. Bei den hierauf vorgenommenen Ersatzwahlen wurden zum Kassier Vorreiter, Kassierstellvertreter Leitner und zu neuen Ausschußmitgliedern Ing. Zecha und Krefz gewählt. Dr. W.

## Von unserem Büchertisch.

**Prof. Dr. L. Helmer:** Führer für Lehrwanderungen und Schülerreisen. Wien=Leipzig 1929 (Deutscher Verlag für Jugend und Volk). Eine Reihe von Stoffen, die der praktischen Aufgabe dienen, dem Lehrer Grundlagen für Lehrwanderungen zu bieten. Die bisher erschienenen Hefte sind.: Prof. Dr. Fr. Rosenkranz: Der Anninger, eine botanische Wanderung (S 1.20), Dr. J. Albrecht: Geologische Lehrwanderungen (S 1.80), Th. Kellermann, G. Greiner, F. Schmid: Zu den Quellen der 2. Wiener Wasserleitung und zum steirischen Erzberg (S 2.60), Dr. H. Lufesch: Die Donau bei Wien. I. Am Strom (S 2.—), II. Der Donaukanal (S 2.60).

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1929

Band/Volume: [1929\\_7](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Aus den Vereinen 106-107](#)